

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 19

Artikel: Böse Zeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-426116>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

~ Zur Landesausstellung. ~

A.: Bist du betheilig't a der U'stellung?
 B.: Nei, hie nit, aber an eme andere Ort.
 A.: Wo de?
 B.: I der papierige Hütte, in Umtäblatt.

~ Böse Zeit. ~

Reutier: D, wie ist das e bösi Zyt!
 Felig: Warum de?
 Reutier: Ach, si will mer geng n't ume.

~ Beschränktes. ~

A.: Was ist a das für nes Gläut?
 B.: He, wüht ers denn no n't, der Prediger Schrenk het en Vortrag.
 A.: So! Da muß es doch hie verdammt vil beschränkt Lüüt ha.

Richter: Nun, Herr M., was haben Sie vorzubringen?
 M.: Unser Gemeindevorsteher hat mich einen „Esel“ gegeben.
 Richter: Das ist nicht strafbar, der wird Sie wohl besser kennen, als ich!

Professor: Was versteht man eigentlich unter einem Viehhauptmangel?
 Kandidat: He, wenn Eine den Chef verliert.

Der Landes-Ausstellung

wird der „Nebelspalter“ eine grosse Aufmerksamkeit schenken und in zum Theil vergrössertem Format mit reichen Illustrationen und fröhlichem Humor das Leben und Treiben auf den Festplätzen veranschaulichen. Wir eröffnen für die Dauer der Ausstellung vom

1. Mai bis 1. Oktober ein Abonnement à Fr. 5. —

und erbitten uns Bestellungen gefälligst direkt.

Annoncen finden bei der grossen Auflage des Blattes die weiteste und wirksamste Verbreitung. Billigste Berechnung. Die **dritte** Festnummer erscheint 8 Seiten stark **Freitag, 25. Mai.**

Gefällige Aufträge **beförderlichst** an die

Expedition.

Central-Hôtel-Zürich
 vis-à-vis dem Bahnhof und der Landes-Ausstellung.



1 Bahnhof. 2 Landesausstellung.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich
 100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an. — Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. — Kl. Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 und Fr. 2. — Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation. — **Während Mai und Juni ermässigte Preise.**
 Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.
J. W. Habegger-Kern, Directeur-Gérant.

Louis Zipfel,
 Photographie,
 = Zürich. — Schifflände — Zürich. =

Dennler's
Alpenkräuter-Magenbitter
 Interlaken.
 Degustations-Chalet im Ausstellungspark.

Schweizerische Landesausstellung
 in Zürich.

Kronenhalle am See,

Café Restaurant u. Bierhalle,
 an der neuen Quabrinne.

Tramway und Telefonstation

Gegründet 1862. Besitzer: E. Bosshard.

Täglich zwei Table d'hôte
 um 12¹/₂ und 6¹/₂ Uhr zu Fr. 2.50
 mit Wein.

Restauration à la carte den ganzen Tag.

Diners et soupers

à part von Fr. 2.50 an ohne Wein.

Spezialität in Landweinen. Feine
 Flaschenweine. Bayrische Biere.
 Zeitungen in grosser Auswahl.

Exposition nationale Suisse à Zurich.

Grand

Café-Restaurant et Brasserie

Kronenhalle au lac

à proximité du grand pont neuf
 et du nouveau quai.

Station du Tramway, Téléphon.

Maison fondée 1862. E. Bosshard, propriétaire.

Deux Tables d'hôte par jour
 à 12¹/₂ et 6¹/₂ heures à fr. 2. 50
 vin compris.

Service à la carte continuel.

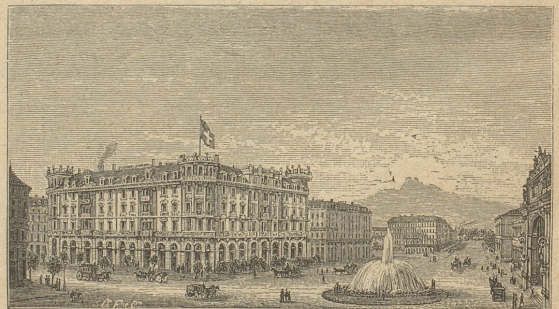
Diners et soupers

à part depuis fr. 2. 50 sans vin.

Specialité en vins du pays. Cave
 et cuisine renommées. Bière de
 Bavière. 50 journeaux.

Grand Hôtel National,
 Zürich,

Ferdinand Michel, Propriétaire.



Gegenüber dem Bahnhof, neben der Schweizerischen Landes-Ausstellung.

Neues Haus I. Ranges.

150 Zimmer mit 220 Betten à Fr. 3—6.

Personen-Aufzug. — Man braucht keinen Omnibus.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartement für Familien.